

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** Lieber Nebi!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



F. GILSJ

### Administratives aus der Ostschweiz

„Wössezi Frau Schaltegger die Sach mit de Ochsnerchöbel choscht scho en choge Chlotz, s bescht Modell hemmer aber no nöd dosse will mr de Ochsnerwage no nöd hend!“

#### Lieber Nebli!

Das war also eine reizende, junge, sozusagen schwebende Dame; denn sie stolzierte in leichten Sommerschuhen mit übertrieben hohen Absätzen durch die Ausstellungsstraße der KABA in

Thun. Hinter der Dame bewegte sich in gemächlichem Gange ein bäuerliches Ehepaar. Der Bauer betrachtete sinnend die wackligen Fußgeräte, deutete dann mit seinem Regenschirm nach der Dame,

zupfte seine bessere Eehälfte beim Arm und sagte in seiner trockenen Art: «Du Annamarei, lue dert, die mueß mitüri lang schlarpe, bis si ihri Absatz düre het.» Ernst



EDUARD EICHENBERGER, SÖHNE · BEINWIL · SEE



Löwenstraße 59 + Tel. (051) 27 40 41